

März · April · Mai 2025

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland

mit den Bezirken Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels • Hohenkirchen

Waddewarden-Westrum und Oldorf • Tettens und Middoge

und der Ev.-luth. Kirchengemeinden Minsen und Wiarden



Wir haben uns im Blick

Gemütliche Nachmittage mit interessanten Vorträgen, Spielenachmittage am Sonntag, Handarbeitskreise, Chöre, Tagesausflüge, Seniorenrei-



sen, Frühstückskreise usw.die Kirchengemeinde Wangerland lädt zu zahlreichen Angeboten für ältere Menschen in unseren Orten ein. Zusammen sein, Kaffee trinken, Kuchen essen, sich austauschen, singen... Und keiner wird gefragt, ob er oder



sie Mitglied der Kirche ist oder welche Einstellung er oder sie hat. Jeder und jede ist ganz herzlich willkommen. Wir wissen, dass viele Ältere heutzutage ziemlich allein sind. Und zuweilen außer mit ihrer Katze mit kaum jemanden am Tag reden.

Die Kinder leben oft weit entfernt. Und sie haben im Übrigen ihre Themen und Probleme. Und leider spielt Nachbarschaft oft nicht mehr die gleiche Rolle wie früher. Manchmal kennt man gar nicht die neu eingezogenen Nachbarn. Keiner hat sich vorgestellt. Das war früher anders. Schöner. Persönlicher. Deshalb freuen wir uns als Kirchengemeinde, wenn sich ältere Men-



schen in unseren Veranstaltungen begegnen, Kontakt zueinander finden und gemeinsam eine fröhliche Zeit verbringen. Im Übrigen: Nach den Gottesdiensten in Hohenkirchen und Oldorf sind alle Besucher und Besucherinnen zu Tee und Gebäck eingeladen. Die Überschrift „Wir haben uns im Blick“ meint also nicht, dass wir einander neugierige Fragen stellen. Sondern dass wir uns Gemeinschaft wünschen, in der Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich aufgehoben und akzeptiert fühlen. Mag sein, dass man im Alter die Konsequenzen trägt für alles, was man getan hat. So sagt es Elke Heidenreich in ihrem bekannten Buch

„Altern“. Ich finde, das macht auch etwas Angst. In unseren Kreisen können



Sie auf jeden Fall erleben, dass sie - was auch war- sehr gerne gesehen und willkommen sind.

Jürgen Walter

Gebet von Jörg Zink

**Wenn es Abend wird,
suche ich Frieden.
Der Tag war lang
und voll Mühe**

**Wichtig ist nicht,
was ich mitbringe.
- das lege ich aus der Hand -
sondern was ich empfangen:
nicht, was ich sage,
sondern was ich höre.**

**Darum ist auch mein Gebet
mehr als ein Reden.
Es ist ein Ruhe.
Leise Heimkehr in Gott.,
Heimkehr in den Frieden.
Amen.**

Lasst uns miteinander reden...

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Das rät der Apostel Paulus den Christinnen und Christen in Thessaloniki vor knapp 2000 Jahren.

Das finde ich auch für die Gegenwart passend.

Es geht um reflektierte und mündige Glaubens- und Lebenspraxis mit der Jahreslosung 2025.

Paulus hat es damals sogar noch konkretisiert und das ist nach wie vor aktuell: „lebt in Frieden miteinander“, „ermutigt die Ängstlichen, kümmert euch um die Schwachen“, „habt Geduld mit allen“, „achtet darauf, dass niemand mit Bösem auf Böses reagiert“. Das sind sinnvolle Verhaltensweisen, damit Leben in Gemeinschaft in all ihren Facetten gelingt.

Verwundert reibe ich mir allerdings derzeit die Augen, wie immer tiefere Keile in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft getrieben werden. Jedes Verbrechen war und ist eine Tragödie, aber es ist immer die Geschichte eines oder weniger Menschen – nie pauschal die Geschichte einer Bevölkerungsgruppe. Vom Einzelnen auf das Allgemeine zu schließen, wurde schon von der antiken Philosophie in Frage gestellt.

Aufgrund einiger Darstellungen in den Medien wäre allerdings fast anzunehmen, dass unser Land am Rande des wirtschaftlichen Zusammenbruchs steht und eine überbordende Kriminalität aufweist. Sicherlich, es gibt eine Vielzahl an Versäumnissen und Dingen, die nicht laufen. Schulen sind teils

nicht ausgestattet, wie es wünschenswert ist; es gibt teils Probleme mit Migration, Integration und Begleitung von Geflüchteten, so wie auch bürokratische Strukturen zu überdenken sind. Aber bitte: Unser Land ist weder am Rande des Zusammenbruchs noch durch umfangreichste Kriminalität geprägt. Ich fühle mich im Wangerland äußerst sicher.

Prüft alles...

Genau das müssen wir in dieser Zeit tun - wachsam und kritisch. Statistiken helfen da besser als das Gefühl. Ein paar Beispiele: Die Gesamtzahl der Straftaten im Jahr 1993 betrug 6.750.613. Im Jahre 2023 lag sie bei 5.940.667. Die Zahl der polizeilich erfassten Mordopfer lag im Jahr 2000 bei 497 und 2023 bei 299 und die Zahl der Sexualmorde ist von 52 Morden im Jahr 1989 auf 5 im Jahr 2023 gesunken (Quelle: Statistika). Fazit: Wir müssten uns sicherer fühlen als vor 20, 30, 35 Jahren. Grundsätzlich ist jede Straftat eine zu viel. Aber heutige Straftaten pauschal mit Migranten in Verbindung zu bringen, führt in die Irre. Die Bevölkerungszahlen sind aufgrund der Zuwanderungen gestiegen, die Anzahl der Straftaten ist dagegen im gleichen Zeitraum sogar gesunken.

Prüft alles...

auch das, was uns Angst macht / Angst machen soll.
Ich fühle mich durch keine Mitmen-

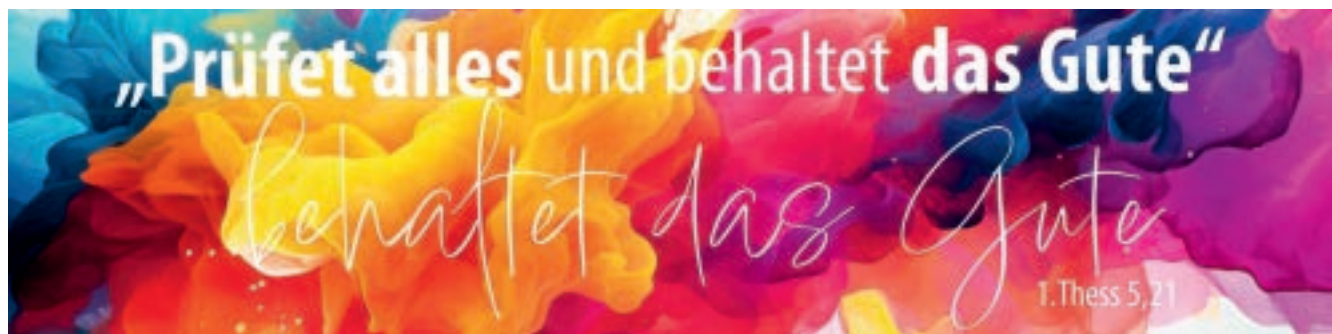
schen hier vor Ort bedroht oder eingeschränkt. Vielmehr bin ich froh und dankbar, dass auch Menschen ohne deutschen Pass als Ärztinnen und Ärzte, als Pflegenden im Gesundheitswesen, als Reinigungskräfte, als Bus- und LKW-Fahrer und andere Berufe und Erfahrungen unsere Gesellschaft stützen und wichtige Dienste übernehmen. Größte Sorge bereitet mir dagegen, dass die Bemühungen auf dem Weg zur Klimaschutz gemildert werden. Größte Sorge bereitet mir, dass wenige mit militärischer Macht ihre Ziele verfolgen.

...und behaltet das Gute!

Ich finde die Worte des Paulus auch heute noch großartig: „lebt in Frieden miteinander“, „ermutigt die Ängstlichen, kümmert euch um die Schwachen“, „habt Geduld mit allen“, „achtet darauf, dass niemand mit Bösem auf Böses reagiert“. So könnte es doch funktionieren – für jeden persönlich – für uns als Gesellschaft.



Stefan Grünefeld



Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Am 4. Mai werden in Hohenkirchen von Pastor Jürgen Walter und Pastor Stefan Grünefeld konfirmiert:
Janne Harms-Janßen • Leo Geise • Teelke Oletti • Maree Peters • Neele Peters • Thore Peters • Henry Schmidt •
Noel Peter Schramm • Rieke Tjarks • Laura-Madeleine Bremers

Am 10. Mai werden in Pakens von Pastor Jürgen Walter und Pastor Stefan Grünefeld konfirmiert:
Darian Brämer • Louis Dehmel • Silas Dehmel • Michelle Habben • Talea Kurz • Kjell Ranft • Amy Stemmer •
Laura Tibke-Wolter • Charlotta von Bodungen • Ayko Wild

Am 11. Mai werden in Pakens von Pastor Jürgen Walter und Pastor Stefan Grünefeld konfirmiert:
Luca Valentin Beyrer • Leon Brand • Tom Fiebig • Timm Frerichs • Leon Janßen • Jan Lammers • Zoe Mordenti •
Jonathan Toben

Am 18. Mai werden in Waddewarden von Pastorin Hanja Harke und Pastor Jürgen Walter konfirmiert:
Wilke Ahrenholtz • Eilika-Leonie Bartels • Ohke Folkers • Ole Gerdes • Melissa Hoier • Mattes Münsterberg • Angé-
lique-Désirée Wöhl • Benje Keithahn

Am 25. Mai werden in Tettens von Pastor Jürgen Walter und Pastor Stefan Grünefeld konfirmiert:
Mathis Aysche • Linus Buck • Fenna Dierks • Jantje Wernecke • Pepe Wübbelt

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Kinderbibeltage und Kirchendetektive

mit Diakonin Veronika Reuter und Team

Wangerland Herzliche Einladung an alle Kinder von 4 bis 12 Jahren

Kinderbibeltage im Wangerland

Wir spielen, singen und basteln und hören spannende Geschichten aus der Bibel.

Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen.

Jeweils von 10.30 – 13 Uhr im **Stephanushaus in Hohenkirchen** und von 15 – 17.30 Uhr im **Walter-Spitta-Haus in Hooksiel**

29.03. Das Geheimnis von Ostern
24.05. – Das Reich Gottes ist wie ...
21.06. – Das Wasser des Lebens und das Geheimnis der Taufe

Kirchendetektive in Tettens

am **12.03, 07.05 und 18.06.** treffen sich die Kirchendetektive von 16.00-17.30 Uhr in der **Martinskirche Tettens**, Anmeldung bei Kreisjugenddiakonin Veronika Reuter 0171-7107219 oder unter veronika.reuter@ejo.de



Konfirmationszeit 2025 bis 2027 - Deine Zeit



Wangerland Alle Jugendlichen sind herzlich zur Konfirmandenzeit eingeladen, in der wir uns mit Gott, der Kirche, der Welt und uns selbst darin beschäftigen.

Abwechslungsreich und kreativ fragen wir danach, welche Bedeutung für uns Gott und der Glaube haben kann. Es gibt etwas zu erleben bei unseren monatlichen Treffen im Gemeindehaus, den Projekttagen mit anderen Konfirmandengruppen sowie den drei Freizeiten.

Die Konfirmandenzeit beginnt im

September. In der Regel sind die Konfirmanden 12 Jahre alt und besuchen die 7. Klasse. Meist treffen wir uns einmal im Monat in Hooksiel oder Hohenkirchen an Samstagen von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab und zu an Donnerstagen von 17. 00 bis 18.30 Uhr und. Von Do. 30. Okt. bis Sa. 1. Nov. 2025 fahren wir auf Kennlernfreizeit nach Bissel. In den Sommerferien 2026 (3. bis 9. August) fahren wir mit anderen Konfirmandengruppen ins KonfiCamp im Blockhaus Ahlhorn. Anfang 2027 folgt noch eine Abschlussfrei-

zeit. Wichtig: Die Freizeiten sind fester Bestandteil der Konfirmandenzeit und müssen im privaten Kalender eingeplant werden. Engagierte jugendliche Teamer begleiten die Konfirmandengruppen. Die Taufe ist keine Voraussetzung zur Teilnahme an der Konfirmandenzeit.

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum 2. Juli 2025. Die Anmeldungen sind im gemeinsamen Gemeindebüro Hohenkirchen erhältlich (werden gern zugeschickt) und bitte dorthin zurück. Eine Kopie der Taufbescheinigung bitte beifügen (sofern vorliegend).

Gemeindebüro: An der Kirche 1 (Stephanus-Gemeindehaus), Hohenkirchen

Telefon: 04463 / 55 00 5

Bürozeiten: Mo., Di., Mi 10.00 bis 12.00 Uhr; Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
Mail:

Kirchenbuero.Wangerland@kirche-oldenburg.de

Sollte es Fragen zur Konfirmandenzeit im Wangerland geben, bitte Pastor Stefan Grünefeld (Tel. 04425/8 11 17) anrufen.

Das Konfirmandenteam freut sich auf eine abwechslungsreiche Konfirmandenzeit.

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Ausflug in die Fehnlandschaft Ostfrieslands



Hohenkirchen Die Ortskirche Hohenkirchen lädt alle Senioren der Kirchengemeinde Wangerland und Gäste herzlich am Mittwoch, den 21.05.25 zu einer Tagesfahrt in die einzigartige Fehnlandschaft Ostfrieslands ein. Uns steht ein komfortabler Reisebus mit Klimaanlage und WC zur Verfügung. Wir starten um 12.30 Uhr in Hooksiel, Walter Spitta Haus; 12.45 Waddewarden Bushaltestelle Ortsmitte; 13.00 Uhr Hohenkirchen, Bushaltestelle gegenüber dem Grünen Warenhaus; 13.10 Uhr Oldorf, Haltestelle RCG; 13.20 Uhr Tettens, Hof von Wangerland

Programm:

14.15 Uhr Wir besuchen das beliebte Cafe im Museum Oll Reef Hus in Wrisse. Hier erwartet uns Tee/ Kaffee und Kuchen. Der Chef persönlich begrüßt uns.

15.45 Uhr Wir besichtigen das kuriose Museum im Oll Reef Hus. Zu sehen gibt es eine riesige interessante Privatsammlung von Geräten, Gebrauchsgegenständen und Maschinen aus der Landwirtschaft.

16.45 Uhr Fahrt zur ev. -luth. Auferstehungskirche in Ostgroßefehn. Es erwartet uns eine Führung der ansässigen Pastorin und eine kurze Andacht mit einem kurzem Orgelspiel.

17.45 Uhr Besuch des Bio-Hofladen Schneiders. Das

Ehepaar Schneider bewirtschaftet eine Demeter Landwirtschaft mit Ziegen und Kühen und vermarktet unter anderem ihre hofeigenen Produkte wie Fleisch, Käse und Eis in ihrem 2023 eröffnetem Hofladen. Wir probieren zwei Kugeln des seltenen Ziegenmilcheises, wer möchte kann auch ein Eis aus Kuhmilch bekommen.

18.30 Uhr Rückfahrt zu den Einstiegsorten

Der Reisepreis beträgt 35,- € incl. Bus, Tee / Kaffee u Kuchen, Museumseintritt und 2 Kugeln Eis. Anmeldungen bitte bis zum 10. Mai an Almuth Garmers, Tel. 04463/ 5402

Den Teilnehmerbeitrag bitte nach Anmeldung auf folgendes Kto. überweisen:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland:

Bank: Volksbank Jever eG

IBAN: DE37 2826 2254 4000 1800 02

Verwendungszweck: Seniorenfahrt 21.05.25 KG Wangerland und eigener Namen

So kann unsere Verwaltung die Zahlung richtig zuordnen.

Es freut sich auf die Fahrt und begrüßt herzlich
Almuth Garmers



Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Altkleidersammlung vom 02.06. - 07.06.



über die Brockensammlung in Bethel notwendige Kleidung.

Was kann in den Kleidersack:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Briefmarken können NICHT mehr abgegeben werden. Kleidersäcke sind in den Gemeindehäusern erhältlich.

Wangerland Vom 02.06 - 07.06. findet in diesem Jahr die Altkleidersammlung im Wangerland statt. Sie helfen mit Ihrer Kleiderspende Bedürftigen und unterstützen die Arbeit der Brockensammlung der Stiftung Bethel in Bielefeld. Die Weitergabe sowie der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V.. Brauchbare Spenden werden sortiert und an Bedürftige günstig weitergegeben. Hilfsprojekte erhalten

Annahmestellen (von 9.00 - 18.00 Uhr):

Hohenkirchen: Stephanus Haus, An der Kirche 1

Hooksiel: Walter-Spitta-Haus, Lange Straße 60

Tettens: Pastorei, Schmiedestraße 7

Waddewarden: Karkenhuus, Schulweg 5

Minsen: Schuppen am Friedhof (9.00 bis 15.00 Uhr)

Wiarden: Glockenturm (9.00 - 15.00 Uhr)

„Der leckere Sonntag“ im Karkenhuus

Waddewarden Die Ortskirche Waddewarden-Westrum lädt die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Wangerland und Gäste herzlich ein, zu einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, den 27. April 2025 um 11.30 Uhr ins Karkenhuus Waddewarden, Schulweg 5

Eine gute Gelegenheit sich auszutauschen und dabei lecker zu speisen.

Damit unsere ehrenamtlichen Köchinnen besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 24. April 2025 unter Tel. 04461/3213 oder 7486275.

Kostenbeitrag von 9,- € pro Person.



„Classic Rock“ Konzert in Waddewarden

Waddewarden Am Samstag, den 12. April 2025, 20.00 Uhr laden wir herzlich ein, zum ersten „Classik Rock“ Konzert in der St.-Johannes-Kirche in Waddewarden. Die im friesischen Raum bekannte Band „Big Easy“ mit Claus Fischer Gesang, geht mit uns auf eine musikalische Reise durch die 70er, 80er und 90er Jahre.

Karten gibt es an der Abendkasse für 15,- €, im Vorverkauf für 10,- €,

In Hohenkirchen:	Kirchenbüro, An der Kirche 1
In Waddewarden:	Hillena's HAARschneiderei, Mühlenstr. 14
In Jever:	Stickerei & Allerlei, Wangerstraße 7
In Hooksiel:	Kiosk Dekena, Friesenstr. 1
In Schortens:	Ruma Tapetengeschäft, Im Gewerbegebiet 23

Impressum

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-
luth. Kirchengemeinde
Wangerland

V. i. S. d. P.

Stefan Grünefeld
04425/81117

Redaktion:

Hohenkirchen

Jürgen Walter
01520/8976538

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Stefan Grünefeld
04425/81117

Tettens-Middoge

Matthias Götzl
0151/58543854

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Hanja Harke
04461/3213

Satz und Layout:

Jens Toben, Sande

Druck:

Heiber Druck, Heidmühle

 Gedruckt auf Papier aus
FSC nachhaltiger Forstwirtschaft

E-Mail:

kirchenbuero.hohenkirchen@
kirche-oldenburg.de

Homepage:

www.ev-kirche-wangerland.de

Auflage: 4300 Stück

Kontoverbindung:

VWZ: Gemeindebrief +
Gemeinde

Volksbank Jever IBAN:

DE37282622544000180002


Bestattungsinstitut Peters

Inh. Udo Hermann

Ihre Ansprechpartnerin in allen Bestattungssachen,
jederzeit für Sie erreichbar!

Jensersche Straße 28 • 26434 Wangerland

Telefon 04463 942020 • Mobil 0174 7270775

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung


**Pflege team
Nordlichter**

Aufmerksamkeit - Zuneigung - Wertschätzung



Susanne Tibke & Daniela Tibke

24 h
erreichbar,
365 Tage

Berghamm 1
26434 Hooksiel

Telefon: 04425 - 99 020 10

www.Pflegeteam-Nordlichter.de
verwaltung@Pflegeteam-Nordlichter.de

ULDIS KURSISS STEIN- U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OTHESEL

☎ (04465) 494 • E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein



KIEBITZ MARKT Rieken

— Ihr Fachmarkt für Tier, Haus, Hof, Garten und Getränke —

**Bei uns finden Sie alles für Heim, Tier, Garten
und werden jederzeit gut und gerne beraten!**

- Strandkörbe, auch in PVC-Ausführung erhältlich
- Blumenerde, Hackschnitzel lose
- Gartengeräte, Sämereien, Grillkohle
- Pferde-, Geflügel- und Heimtierfutter
- Getränkemarkt, Kartoffeln, Eier
- Vogelhäuser, Spielwaren, Gas
- Bundesweite Lieferung



26434 Hohenkirchen • Jeverische Straße 10

Telefon: 044 63 / 9 49 40

Email: kiebitzmarkt-hohenkirchen@ewetel.net

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Gemeinsam mit Minsen und Wiarden



Minsen und Wiarden Nachdem Pastorin Sabine Kullik in den beruflichen Ruhestand eingetreten ist, sind Jürgen Walter, Stefan Grünefeld und Hanja Harke Ansprechpartner für Gemeindemitglieder und die Kirchenältesten der Gemeinden. Erste Gottesdienste und Trauerfeiern in Minsen und Wiarden sind gestaltet ebenso der Kontakt zu Gemeindegemeinderat, Beschäftigten und Kindergarten geknüpft. Gemeinsam mit

den Kirchenältesten und anderen Ehrenamtlichen führen sie die Gemeindearbeit so gut es geht weiter. Beide Gemeinden beteiligen sich am Gemeindebrief Wangerland.

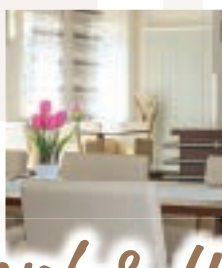
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Minsen ist Ludwig Arians und des Gemeindegemeinderates Wiarden Wieland Rosenboom.

Auf eine gute und segensreiche Zusammenarbeit.



Gemeinsames Kirchenbüro in Hohenkirchen

Seit Anfang Februar 2025 ist das Kirchenbüro in Hohenkirchen (An der Kirche 1, Tel.: 04463 / 55005) auch für die Gemeinden Minsen und Wiarden zuständig. Anke Weyerts und Roswitha Weihrauch sind von Montag bis Donnerstag Ansprechpartnerinnen. In Hohenkirchen sind nun alle Dinge rund um Gemeinde und Friedhof gebündelt.



Pflege mit Kopf & Herz!

- 95 Wohnplätze in modernen Zimmern mit eigenem, großzügigem Bad und WC
- Betreuungsangebote und Veranstaltungen
- Hauswirtschaftliche Dienste

WOHNSTIFT HOOKSIEL

Wohnstift Hooksiel • Freesenpadd 1 • 26434 Wangerland • Tel. 04425 973 898 - 0 • www.wohnstift-hooksiel.de

contrastwerkstatt_AdobeStock.com

Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Hohenkirchen

Johann Gerken	01.03. 89
Edeltraud Nasilowski	06.03. 90
Elfriede Tholen	07.03. 85
Gerhardine Peters	10.03. 90
Gisela Siuts	12.03. 88
Brünhilde Oetken	15.03. 84
Olga Piwek	17.03. 90
Helga Tapper	17.03. 84
Heinz Uden	17.03. 87
Talkea Buß	20.03. 88
Lisa Harms	21.03. 96
Werner Hildebrand	21.03. 94
Edith Meints	22.03. 88
Dieter Böhner	26.03. 80
Ewald Meints	29.03. 87
Gertrude Mannott	01.04. 91
Marie Tammen	04.04. 90
Astrid Albrecht	10.04. 87
Hedda Ellerbrock	12.04. 84
Lisa Siuts	20.04. 86
Minna Harms	22.04. 87
Anita Janßen	01.05. 91
Ida Baumgart	04.05. 82
Trude Sajonzkowski	06.05. 83
Elisabeth Ellerbrock	08.05. 91
Herma Janssen	14.05. 84
Christa Habben	22.05. 90
Helmut Weyerts	22.05. 90

Pakens-Hooksiel / St. Joost-Wüppels

Frank Richert	07.03. 87
Dietrich Gabbey	09.03. 84
Elisabeth Thaden	09.03.104
Margret Peters	12.03. 85
Wilhelmine Karpawitz	13.03. 83
Robert Hauers	14.03. 87
Petra Daniels	17.03. 81
Reinhard Fritsche	22.03. 80
Werner Adler	28.03. 95
Christa Knebel	06.04. 80
Almut Janßen	08.04. 83
Gerda Meyer	09.04. 93
Heinz Schwengels	10.04. 85
Erika Berkan	11.04. 83
Irma Wilken	14.04. 89
Annegret Jürgens	20.04. 86
Helga Matthes	20.04. 86
Karla Warner	20.04. 84
Herta Frerichs	24.04. 92
Gertrud Duncker	26.04. 91
Johanna Müller	26.04. 93
Bolko Eden	29.04. 85
Friedrich Hartung	30.04. 83
Alice Cordes	09.05. 88
Erika Arnold	11.05. 84
Reiner Weyand	19.05. 88
Gundula Gabbey	23.05. 82

Tettens-Middoge

Tomke Graalfs	01.03. 87
Klaus-Peter Gebauer	12.03. 83
Harro Antons	27.03. 88
Inge Rischemeyer	01.04. 82
Horst Scholz	02.04. 82
Eilhard Christophers	15.04. 84
Heinz-Dieter Busmann	17.04. 86
Ada Mieniets	21.04. 82
Agathe Wragge	22.04.100
Maianne Huth	26.04. 98
Ella Lauts	06.05. 91
Erika Winterstein	07.05. 85
Hans-Günter Brase	09.05. 83
Theda Wedermann	18.05. 90
Paul Siebert	21.05. 90
Helga Oltmanns	30.05. 82
Gerhard Steenken	31.05. 81

Waddewarden/ Westrum

Borghild Eckermann	83
Erna Gerdes	20.03. 89
Peter Drewing	30.03. 83
Magret Habben	05.04. 87
Annemarie Meierhoff	08.04. 92
Ortrud Seyfarth	08.05. 82

Oldorf

Klaus Becker	01.05. 86
Johann Janssen	05.05. 80
Roswita Focken	07.05. 83

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen wir nur die Geburtstage derjenigen veröffentlichen, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung gegeben haben. Wir bitten um Verständnis.

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Freud' und Leid

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

Hohenkirchen:

08.12. Bentje Esmée Radtke
08.12. Pepe Theodor Radtke
08.12. Samu Ben Radtke
09.02. Eva Brana Lauts

Westrum:

22.12. Thilo Tholen

Tettens:

25.01. William Dirks

Mit Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

Hohenkirchen/Mederns:

03.12. Janne Warrings
geb. Rüstmann, 88 J.
10.12. Kurt Nasilowski, 90 J.

15.01. Günther Cordes, 82 J.

21.01. Anneliese Peters
geb. Harms, 83 J.

31.01. Heinz Dowedeit, 94 J.

04.02. Elisabeth Windels
geb. Kinski, 86 Jahre

17.02. Hanna Bolken
geb. Swyter, 93 J.

21.02. Karl-Heinz Peters, 80 J.

27.02. Heinrich Onken, 94 J.

Middoge:

17.12. Michael Janssen, 54 J.

14.01. Marten Heinen, 85 J.

Wüppels:

18.12. Richard Redenius, 86 J.

27.01. Christa Müller
geb. Godenschwege, 90 J.

Pakens:

06.12. Reiner Eilks, 84 J.

03.01. Lieselotte Stisser
geb. Puchert, 92 J.

14.01. Waltraud Reiners
geb. Bolland, 79 J., Seeb.

28.01. Heinrich Broer, 84 J.

30.01. Karin Limberg geb. Schäfer,
75 J.

Waddewarden:

07.01. Gerhard Jahnke, 77 J.

Tettens:

14.02. Anni Siebert
geb. Gerdes, 89 J.

Minsen:

09.01. Menno Mennen, 92 J.

13.01. Lore Jabben
geb. Siemens, 84 J.

Wiarden:

26.11. Ursula Tjarks geb. Pankratz,
78 J.

05.12. Dirk Wolke Stoffers, 61 J.



Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Autogasanlagen
Automatik-
getriebe-
Spülung
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst | TÜV/AU
Auspuff- u. Bremsenservice
Wartung | Fehleranalyse
Klima-Service
Achsvermessung

TENGE*
STROHBACH
KFZ-TECHNIK HOOKSIEL

Schwarzhamm 2 Hooksiel
Telefon 04425 990870
tenge-strohbach.de



Sozialstation
Herbert Hildebrand
Ambulanter Pflegedienst GmbH

Neben den üblichen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen:

- kostenlose Pflegeberatung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- individuelle Schulungen, Pflegekurse . . .
- Palliativpflege
- Menüservice
- Hausnotruf

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund	Telefon 0 44 62 / 233 04
Jever	Telefon 0 44 61 / 733 04
Esens	Telefon 0 49 71 / 94 96 94

TT IMMOBILIEN
Tammen und Tietken

**Verkauf -
wir machen das!**

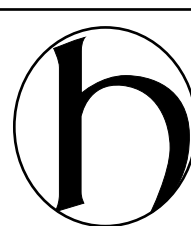


Ihr verlässlicher Partner
für den Verkauf
Ihrer Immobilie!

Ihr Ansprechpartner
Reiner Konken

TT Immobilien GmbH
Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven
Tel.: (04421) 500 56 76
www.tt-whv.de · info@tt-whv.de

Finanzierungspartner:
Volksbank Jever und Umland
ivd



Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon (0 44 61) 32 26
St.-Annen-Straße 33 Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge

**Bestattungshaus
Mattner**

Inh. Katrin Mattner
26441 Jever · Telefon 04461 / 3441

*... wenn der Mensch
den Menschen braucht ...*

Erd-, Feuer-, Anonym-, See-, Waldbestattungen,
Überführungen · eigene Aufbahrungsräume ·

Garten- & Landschaftsbau

Dohr
BAUM Kettensäge Pflege Fällung Kontrolle

- Baumpflege und -fällung per Seilklettertechnik oder Hubsteiger
- Baumkontrolle nach FLL und Baumhöhlenkontrolle für RSP
- Landschaftspflege und Forstdienstleistungen
- Natur- und Artenschutzmaßnahmen
- Garten- und Landschaftsbau

www.galobau-dohr.de
info@galobau-dohr.de · 0177 3880547
Groß Wierdum 5, 26434 Wangerland

Bernd Jansen
Bestattungen

Bestattermeister · Familienbetrieb · jederzeit erreichbar · Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden · Hauptstr. 27 · ☎ 04423/2480 + 04421/746047 · www.bestattungen-jansen.de

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Hooksiel Am 07. März feiern wir gemeinsam für alle Kirchengemeinden des Wangerlandes einen Gottesdienst zum Weltgebetstag um 18 Uhr, im Walter-Spitta-Haus in Hook-

siel (Lange Straße 60). Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum gemeinsamen Essen eingeladen, um einige der Landestypischen Gerichte zu probieren.

Gastgeber sind in diesem Jahr die Cook-Inseln. Seine Sie herzlich Willkommen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation

Tettens Die Kirchengemeinde Wangerland lädt am 23. März 2025 um 11.00 Uhr herzlich zu den Konfirmationsjubiläen in die St.-Martins-Kirche in Tettens ein.

Alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren und mehr in den Altgemeinden

der jetzigen Kirchengemeinde Wangerland oder in ihren jeweiligen Kirchengemeinden konfirmiert wurden, sind zu diesem festlichen Gottesdienst herzlich willkommen, um gemeinsam ihre Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfir-

mation zu feiern.

Wir bitten Sie, sich bei Interesse bis zum 12. März im Kirchenbüro Wangerland in Hohenkirchen (Tel. 04463-55005) oder per Mail: kirchenbuero.wangerland@kirche-oldenburg.de anzumelden.

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

in Waddewarden im Karkenhuus-Garten

Waddewarden Am 29. Mai wollen wir gemeinsam für alle Bezirke des Wangerlandes Gottesdienst unter freiem Himmel im Garten des Karkenhuus feiern.

Sie sind herzlich zum Openair Got-

tesdienst an Christi Himmelfahrt um 11.00 Uhr eingeladen. Das Karkenhuus finden Sie in Waddewarden, Schulweg 5. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Sillensteder Straße. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Kommen Sie gerne dazu. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Taufest am Meer

Hooksiel Familien, die extra aus dem Ruhrgebiet angereist waren, fast 30 Taufen, dazu über 100 Erwachsene, die das Bedürfnis hatten, sich im Meer mit Meerwasser segnen zu lassen. Nicht zu vergessen ein Filmteam des ZDF, das extra für diesen Taufgottesdienst angereist war. Für uns alle war das Tauffest im letzten Jahr ein ganz großes Ereignis. Unser wunderbares Meer, der ewige Wechsel von Ebbe und Flut, der weite Horizont, der strahlend helle Himmel. So verdeutlicht gerade die Taufe im Meer, wie Gott uns annimmt als seine Kinder. Dass er uns oft so sanft und wärmend umgibt wie das Meerwasser im Sommer, dass er uns trägt wie die ruhi-

gen Wellen, dass er aber auch zuweilen so mächtig und hart in unser Leben hineinwirkt wie das aufgewühlte Meer. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Tauffest am Meer



geben.

Unser Tauffest wird am Sonntag 22. Juni 2025 stattfinden. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Ort ist der Strandabschnitt zwischen

Strandhaus 1 und dem Außenhafen von Hooksiel.

Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Jever, Cleverns-Sandel, Minsen und Wiarden. Die Taufanmeldung ist unabhängig davon, ob Sie in einer der Kirchengemeinden wohnen oder von außerhalb dazukommen möchten. Sie sind eingeladen. Wir freuen uns über jeden und jede Familie. Bitte melden Sie Ihren Taufwunsch im Kirchenbüro an (Tel.: 04463 55005). Unsere Kirchenbürokretärinnen geben Ihnen gerne Auskunft. Und natürlich stehen auch wir Seelsorger und Seelsorgerinnen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Gottesdienste in u

Sonntag, 2. März		Estomihi	Sonntag, 06. April	
10.00	Gottesdienst in Tettens , Pastor Markus Rückert		10.00	Gottesdienst in Tettens , P
11.30	Gottesdienst in Minsen , Pastorin Hanja Harke		11.30	Gottesdienst in Minsen , P
Mittwoch, 5. März		Aschermittwoch	Sonntag, 13. April	
18.00	Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Jever um Aschermittwoch, Diakon Fredo Eilts		10.00	Gottesdienst in Wiarden ,
Freitag, 7. März		Weltgebetstag	10.00	Gottesdienst in Middoge Prädikantin Elisabeth Deli
18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Hooksiel, Walter-Spitta-Haus		11.30	Gottesdienst in Hooksiel , Pastor Jürgen Walter
Sonntag, 9. März		Invocavit	Donnerstag, 17. April	
11.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Hohenkirchen , Pastoren Stefan Grünefeld und Jürgen Walter		18.00	Andacht in Waddewarden Pastorin Hanja Harke
Sonntag, 16. März		Reminiszere	Freitag, 18. April	
10.00	Gottesdienst in Oldorf , Pastorin Ute Ermerling		10.00	Gottesdienst in Hohenkir
10.00	Gottesdienst in Waddewarden, Karkenhuus , Lektorin Erika Zibell		11.30	Gottesdienst in Schillig , P
Sonntag, 23. März		Okuli	15.00	Andacht zur Todesstunde J
10.00	Gottesdienst in Wiarden , Prädikantin Elisabeth Deling		Sonntag, 20. April	
11.00	Gottesdienst in Tettens mit Jubiläumskonfirmationen, Pastorin Hanja Harke und Pastor Jürgen Walter		05.30	Gottesdienst zur Osternach
11.30	Gottesdienst in Hooksiel , Walter-Spitta-Haus, Prädikantin Elisabeth Deling		Pastor Stefan Grünefeld	
Sonntag, 30. März		Lätare	10.00	Gottesdienst in Oldorf , Pa
10.00	Gottesdienst in Westrum , Pastor Jürgen Walter		10.00	Familiengottesdienst in Ho
10.00	Gottesdienst in Horumersiel , Paul-Gerhardt-Haus Prädikantin Christina Kretschmer		Pastor Jürgen Walter	
11.30	Gottesdienst in St. Joost , Pastor Jürgen Walter		10.15	Familiengottesdienst in Mi
			Pastorin Sabine Kullik	
			11.00	Gottesdienst in Pakens , Pa
			11.30	Familiengottesdienst in Te und Pastor Jürgen Walter
			Montag, 21. April	
			10.00	Gottesdienst zum Ostermo
			Pastor Jürgen Walter	
			Sonntag, 27. April	
			10.00	Gottesdienst in Westrum ,
			10.00	Gottesdienst in Horumers Prädikantin Christina Kret
			11.30	Gottesdienst in Wüppels ,

unserer Gemeinde

Judika	Sonntag, 04. Mai	Misericordias Domini
Pastor Stefan Grünefeld Pastor Stefan Grünefeld	10.00 Gottesdienst zur Konfirmation in Hohenkirchen , Pastor Stefan Grünefeld und Pastor Jürgen Walter	
Palmarum	11.30 Gottesdienst in Minsen , Pastorin Hanja Harke	
Pastor Jürgen Walter mit Abendmahl u. anschl. Tee ng Walter-Spitta-Haus	Samstag, 10. Mai	
	10.00 Gottesdienst in Pakens zur Konfirmation mit Gospelchor Pastor Stefan Grünefeld und Pastor Jürgen Walter	
Gründonnerstag	Sonntag, 11. Mai	Jubilate
a mit Tischabendmahl	10.00 Gottesdienst in Pakens zur Konfirmation, Pastor Stefan Grünefeld und Pastor Jürgen Walter	
Karfreitag	10.00 Gottesdienst in Wiarden , Prädikantin Elisabeth Deling	
chen, Pastor Jürgen Walter Pastor Jürgen Walter Jesu in Wiefels Diakon Eilts	Sonntag 18. Mai	Kantate
Ostersonntag	10.00 Gottesdienst in Waddewarden zur Konfirmation Pastorin Hanja Harke und Pastor Jürgen Walter	
ht in St. Joost , Pastorin Hanja Harke ohenkirchen, nsen, Pastor Stefan Grünefeld ttens, Diakon Fredo Eilts	10.00 Gottesdienst in Oldorf , Lektor Folkert Janßen	
	Sonntag, 25. Mai	Rogate
	10.00 Gottesdienst zur Konfirmation in Tettens , Pastoren Stefan Grünefeld und Pastor Jürgen Walter	
	10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Lektor Horst Hinrichs	
	10.00 Gottesdienst in Horumersiel, Paul-Gerhardt-Haus , Prädikantin Christina Kretschmer	
	11.30 Gottesdienst in Pakens , Pastorin Hanja Harke	
Ostermontag	Donnerstag, 29. Mai	Christi Himmelfahrt
ontag in Middoge ,	11.00 Gottesdienst in Waddewarden, Karkenhuus Garten zu Christi Himmelfahrt, Pastorin Hanja Harke, Pastor Stefan Grünefeld und Pastor Jürgen Walter	
Quasimodogeniti	Sonntag, 1. Juni	Exaudi
Pastor Jürgen Walter siel, Paul-Gerhardt-Haus schmer Pastor Jürgen Walter.	11.00 Gottesdienst in Hohenkirchen zur Verabschiedung von Pastor Jürgen Walter, Kreispfarrer Christian Scheuer, Pastorin Hanja Harke und Pastor Stefan Grünefeld	

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Kinder- und Jugendgruppen

Hohenkirchen

Baby- und Kleinkindtreff
über Ev. Familienbildungsstätte
mit Nicole Kanning, Kontakt
EFB: 04421 / 3 20 16

Hooksiel

Elterncafé
Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr lädt
Kontakt: B.Voigt@friesland.de
oder 04461 / 919 1262
oder 0152 – 0890 2034

Tettens / Middoge

Jugendgruppe Pastorei Tettens
Mo. 16.00 Uhr
Backen, Kochen, Basteln, Spielen...
Kontakt: Janine Kriedel-Janßen

Ev. öff. Bücherei Pastorei Tettens
Do. 9.00 Uhr für Grundschüler (nicht
in den Ferien) Kontakt: Elfriede
Wachtendorf über das Pfarramt

Waddewarden

Krabbelgruppe im Karkenhuus
Di. 09.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Lina König:
Tel.: 0160/851 92 30

Erwachsenengruppen

Hohenkirchen

Ökumenischer Meditationskreis: jd.
2. und 4. Mo. im Mon. um 20.00 Uhr
Kontakt: Anita Söbbeke
Tel.: 04463 / 664

Gesprächskreis:
jeden 2. & 4. Di. im Mon. 19.00 Uhr
Kontakt: Pastor Jürgen Walter,
Tel. 0152 / 08 97 65 38

Handarbeits- und Bastelkreis:
jd. 1. und 3. Mo. im Mon. um 15.00 Uhr
Kontakt: Silvia Witzel, 04463 / 8089700

Pakens / Hooksiel

Frauenkreis St. Joost/Wüppels im WSH Hooksiel
von Sept. bis Apr. jeden 2. Mi. im
Monat ab 20.00 Uhr, Kontakt: Anneliese Leiner, Tel.: 04425 / 20 10 429

Frauenkreis Pakens Hooksiel
jeden 3. Do. im
Monat ab 15.00 Uhr, Kontakt: Anne
Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49

Männerkreis
jeden 2. Mo. im Monat ab 19.00 Uhr,
Kontakt:
Willi Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49
Herbert Ulfers Tel.: 04425 / 97 37 618
hulfers@aol.com

Offener Frühstückstreff
jeden letzten Mi. im Monat, ab 9.30 Uhr

Töpferkurs
1. Di. im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr
Walter-Spitta-Haus
Kontakt: Martina Bienert
Für Info: S. Grünefeld 04425/81117

Kreativkreis
14-täglich, Mi. 15.00 bis 17.00 Uhr,
Kontakt: Annette Joseph
Tel.: 0163 / 988 71 29

Hooksieler Spinnstube
Fr. 9.00-12.00 Uhr, 14-täglich, Kontakt:
Heike Bienert 04425/367

Tettens / Middoge

Spieletreff:
4. Mi. mtl. in Tettens

Elterntreff / Krabbelgruppe
i.d.R. erster Di. im Monat ab 9.30 Uhr.
Kontakt über das Kirchenbüro:
Tel. 0 44 63 / 4 44

Frauengruppe
3. Mi. monatlich 19.30 Uhr (Gespräche
und Basteln) Kontakt:
Kirsten Janßen Tel.: 04463 / 53 40

Frauenkreis
2. Di. monatlich um 10.00 Uhr
in der Pastorei Tettens, Gesprächskreis,
Themen offen

Allgemeine Termine

Hohenkirchen

Ausgabe der Tafel:
Freitag von 10.30 - 11.00 Uhr
Kontakt:
Jutta Cramer, 04463 / 94 27 26

Ev. öffentliche Bücherei:
Montag von 15.30 - 16.30 Uhr
(in den Ferien keine Bücherei)

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Seniorengruppen

Hohenkirchen

Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr, Kontakt:
Almuth Garmers, Tel.: 04463 / 5402

Seniorenspiele:

jeden letzten Sonntag im Monat um
14.30 Uhr, Kontakt:
Hanna Faull, Tel.: 04463 / 712

Tettens

Seniorenkreis in der Pastorei Tettens
jeden 2. Mittw. im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Lore Rotherth 0 44 63 / 4 08

Pakens / Hooksiel

Seniorenkreis jeden 3. Mi. im Monat
14.30 bis 16.30 Uhr. Kontakt:
Wilma Swyter, Tel.: 04425 / 16 73

Waddewarden-Westrum

Seniorenkreis im Karkenhuus

Waddewarden
jeden 2. Mi. im Monat ab 14.30 Uhr
Kontakt: Erika Bruhnken
Tel.: 04461 / 71915

Mittwoch, 12.03.

Bingo – gemeinsam Spielen macht
Freude, und besonders viel Spaß hatten
wir beim Bingo, darum gibt es in diesem
Jahr eine Neuauflage. Dabeisein ist alles!

Mittwoch, 09.04.

Endlich Frühling – wir begrüßen den
Frühling mit Gesang und musikalischer
Begleitung unter dem Motto «Es tönen
die Lieder!»

Mittwoch, 14.05.

Wonnemonat Mai – Zeit für Bowle! Wer
macht sie noch und welche anderen
kulinarischen Spezialitäten sind (zu
recht oder leider) in Vergessenheit
geraten?

Genießen Sie selbstgebackenen Kuchen,
dazu Tee oder Kaffee, und verbringen
Sie einen kurzweiligen Nachmittag mit
abwechslungsreichen Gesprächen und
Aktionen. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Minsen

Seniorenkreis Minsen:

Mittwoch, 5.3.25
Mittwoch, 2.4.25
Mittwoch, 7.5. 25
Ansprechpartnerin: Frau Helga Evers,
Tel: 04426 / 368

Musikalische Gruppen

Hohenkirchen

Kirchenchor:

Mittwoch 19.30 Uhr
Kontakt: Esther Anneken,
04463 / 94 26 77,
Elisabeth Schmidt, 04463 / 495

Kinder- und Jugendchor

Montag 17.00 Uhr
Kontakt: Esther Anneken,
04463 / 94 26 77,
Elisabeth Schmidt, 04463 / 495

Bläserkreis für das ges. Wangerland:

Do.19.00-20.30 Uhr Kontakt:
Hans-Martin Schröder
0176 / 21403396

Pakens / Hooksiel

Kinderchor ab 5 J.

Do. 15.45 bis 16.30 Uhr,
Kontakt: Barbara Köster
Tel.: 04425 / 2590069
E-Mail: barbarakoester@yahoo.de

Gospelchor „Free Voices“ Mi. ab

20.00 Uhr. Kontakt: Elke Stalze-Straus
Tel.: 04423/15 25, Axel Scholz,
Tel.: 04423/26 53
www.freevoiceshooksiel.de
e-Mail: vorstand@freevoiceshooksiel.de

Waddewarden

Flötenkreise im Karkenhuus

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 22

Sing mit!

Do. 14.30 bis 15.30 Uhr
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven

Waddewarden - Karkenhuus:

Blockflötenensemble

Hohenkirchen – Stephanus-Haus:

Babytreff

Kleinkindtreff

Hooksiel – Walter-Spitta-Haus:

Yoga für Gesundheit und Wohlbefinden
Yoga Workshop für Reiter*innen in Hooksiel
Yoga-Kurs für Reiter*innen in Hooksiel

Informationen und Anmeldung für das Wangerland:

Ev. Familien-Bildungsstätte • Feldmark 56 • 26389 Wilhelmshaven
Tel: 04421-3 20 16 oder info@efb-friewhv.de

Rückblick auf den Neujahrsempfang in Middoge



Middoge Traditionell am ersten Sonntag des Jahres, am 5.1., fand der Neujahrsempfang des Dorfes

Middoge in der "Alten Pastorei" statt. Nach einer kleinen Andacht mit Pastor Jürgen Walter blickte die

Dorfsprecherin Elfriede Wachtendorf auf Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und wagte einen Ausblick auf das neue.

Der Vorsitzende des Dorftreffs Middoge e.V., Ekke Schoof, berichtete kurz über die geleisteten Arbeiten, die in den vergangenen Monaten an und in der "Alten Pastorei" vorgenommen wurden. Unter guter Beteiligung, bei Berliner, Punsch und Glühwein, gab es abschließend Grußworte von Johann Wilhelm Peters als Vertreter der Gemeinde Wangerland und von Sven Ambrosy als Landrat des Landkreises Friesland. Im Anschluss gab es noch zahlreiche, interessante und teils intensiv geführte Gespräche.

Projekt „Offene Weihnatskirche“ gut angenommen

Waddewarden / Westrum Die Ortskirche Waddewarden-Westrum hatte ihre Kirchen St. Johannes und St. Elisabeth ab dem 1. Advent festlich geschmückt und täglich von 10-17 Uhr für eine kleine Auszeit geöffnet. Ein Dankeschön an alle Ehren- und Hauptamtlichen, die mitgeholfen haben das Projekt umzusetzen. Herrn Erhardt Googler und Herrn Heino Janssen gilt ein besonderer Dank, für das tägliche auf und zu schließen der Kirchen vom 1.-31.

Dezember.

Das Projekt war verbunden, mit einem Spendenaufruf an die Besucher, für unschuldig in finanzielle Not geratene Menschen. Die sogenannte „Einzelfallhilfe“ der Diakonie in Wilhelmshaven. Für das gesamte Spendenaufkommen der offenen Weihnatskirche in Höhe von 250,- € möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendenden bedanken.

Eilert Kleyhauer

Bitte der Friedhofs- mitarbeiter

Wangerland Eine herzliche Bitte der Friedhofsmitarbeiter - keine Gräben neben den Gräbern
Wenn Sie Ihre Grabstelle pflegen, bitten wir Sie: Harken Sie keine Wege außerhalb Ihrer Grabstelle und deren Einfassung, Vertiefen Sie diese Fläche bitte nicht und lassen den Rasen dort wachsen. Wir schneiden das Gras bis an die Einfassung - das geht nur, wenn die Flächen eben sind. Ihre besonders gut gemeinte Pflege verursacht für die Kirchengemeinde zusätzlich kostenpflichtige Mehrarbeit. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis.



friesenenergie
Klima denken

Strom aus Windkraft Ökogas

Ein Unternehmen der Gemeindewerke
Wangerland, der Inselgemeinden Spiekeroog
und Wangerooge sowie der Stadt Jever

Holstader Str. 1 - 26434 Hohenkloster
Tel. 04463-989-123 - info@friesenenergie.de
www.friesenenergie.de

Ein Zeichen der Wertschätzung



Hohenkirchen Es war ein Zeichen der Wertschätzung. So verstanden wir es. MdB und Parlamentarische Staatssekretärin Siemtje Möller nahm sich die Zeit und besuchte gemeinsam mit der Stellv. Bürgermeisterin Marianne Kaiser-Fuchs am 8. Februar im Stephanushaus in

Hohenkirchen die Gruppe der Ehrenamtlichen, die in den letzten anderthalb Jahren zweimal wöchentlich in das Dorf Wangerland gegangen waren, um die Bewohner und Bewohnerinnen dort zu unterstützen. Fast zwei Jahre lang diente das Dorf Wangerland in Hohenkirchen

als eine Notunterkunft der Landesaufnahmebehörde. Die Flüchtlinge hatten hier ihren ersten längeren Aufenthalt in Deutschland. Alles war neu für sie. In dieser Situation wollten die Ehrenamtlichen sie ermutigen. Ein Stück Willkommenskultur.

Bald wurden die Begegnungstreffen jedoch zum Sprachunterricht. Der Wunsch, zügig Deutsch zu lernen, ist bei den meisten sehr groß. Doch wie schwer ist die deutsche Sprache. Neben den Unterrichten gab es zudem immer ein spannendes Angebot für Kinder. Die Mitglieder der Begegnungsgruppe berichteten Siemtje Möller von ihren berührenden Erfahrungen. Sie waren in der Regel großer Dankbarkeit und starken Hoffnungen begegnet. Die Geflüchteten sehnten sich danach, in Sicherheit zu leben, einen Beruf zu erlernen und über ihr Leben selber entscheiden zu können. Besonders geflüchtete Frauen.

Bücherei Tettens



Tettens Immer donnerstags ist richtig Leben in der Pastorei Tettens. Hier herrscht reges Treiben, denn im Wechsel besuchen uns alle vier Jahrgangsstufen der Tetta-von-Oldersum-Grundschule mit ihren

Lehrkräften, um Bücher bei uns auszuleihen. Auch der Kindergarten Pustelblume wird von uns mit Büchern versorgt. Wir sind eine evangelische, öffentliche

Bücherei, die der Fachstelle Oldenburg unterstellt ist. Bei einem Bestand von fast 800 Kinder-, Jugend-, Bilder- und Sachbüchern wurden 2024 insgesamt 1088 Ausleihen getätigt. Drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen investierten hier 210 Stunden Zeit und Arbeit, um einen reibungslosen Ablauf und den Erhalt der Bücherei zu gewährleisten. Die räumliche Nähe der Pastorei zur Schule bietet den großen Vorteil, dass die Schulkinder die Bücherei schnell und gefahrlos erreichen können.

Mit viel Freude und Engagement, teils seit über 25 Jahren, blicken Annika Betke, Anneliese Klefer und Elfriede Wachtendorf auf die nächsten Jahrgänge.

Elfriede Wachtendorf

Lasst uns kurz über Geld reden...

Wangerland Vorab: Großen und herzlichen Dank an alle Menschen, die mit ihrer Kirchensteuer, die Arbeit unserer evangelischen Kirche finanzieren und ermöglichen. Ohne Ihre / Eure Zuwendungen wären weder PastorInnen, DiakonInnen oder unsere Gemeindehäuser zu finanzieren noch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an historischen Kirchen möglich. Die Kirchensteuer ist ein solidarisches System, zu dem Gutverdiener (biblisch „die Starken“) mehr beitragen als diejenigen mit geringerem Einkommen.

Was geschieht mit unserer Kirchens-teuer?

Befürchtung: „Unser Geld verschwindet irgendwo im Oberkirchenrat und hier vor Ort kommt kaum etwas an“.

Antwort: Das Geld, welches die Ev.-Luth. Kirche Oldenburg durch Kirchensteuer und Pachteinnahmen ein-

nimmt, wird durch den Kirchens-teuerbeirat der Landessynode zum Großteil an die Kirchengemeinden ausgeschüttet. In Zahlen: Wir erhalten 120.000 Euro zum Unterhalt unserer 9 historischen Kirchen für das Jahr 2025. Darüber hinaus erhalten wir gut 170.000 Euro, um unser Personal für Büro, Friedhof und Reinigung zu bezahlen, die Gemeindehäuser sowie unsere allgemeine Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Zukünftig wird es nur noch zwei Pfarrstellen im Wangerland geben. Mit Einberechnung der Altersversorgung sind das noch einmal mindestens 150.000 Euro pro Jahr. 2025 fließen somit gut 450.000 ins Wangerland. Das ist viel Geld. Hinzu kommt, dass wir bei Bau-maßnahmen häufig noch zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten. Richtig ist, dass auch im Oberkirchenrat MitarbeiterInnen bezahlt werden müssen. Diese unterstütze

beispielsweise bei Bau- oder Friedhofsangelegenheiten mit ihrer Fachkompetenz, sorgen für eine funktionierende IT und bilden Personal aus.

Aussicht: Es werden in Zukunft zwei Pfarrstellen für das gesamte Wangerland finanziert werden. Die Zuweisungen für den Erhalt der Gemeindehäuser wird deutlich sinken, weil die Zahl unserer Mitglieder sinkt. Trotzdem werden wir auch langfristig noch ein oder zwei Gemeindehäuser im Wangerland erhalten und bewirtschaften können.

Fazit: Ihre / Eure Kirchensteuer ermöglicht erst unsere Arbeit und Engagement vor Ort. Bei Weitem der größte Teil des gezahlten Geldes fließt ins Wangerland zurück. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mitgliedschaft, die heutzutage alles andere als selbstverständlich ist.

Stefan Grünefeld

Erinnerung an Marten Heinen †



Wangerland Martin Heinen, Neu Augustengroden, war lange Mitglied im Gemeindekirchenrat Middoge. Marten Heinen ist im Dezember 2024 verstorben und wurde am 14.01.2025 in Middoge beerdigt.

Pfarrer i.R. Fritz Weber, der als damaliger Gemeindepfarrer mit Herrn Heinen zusammengearbeitet

hat, erinnert sich sehr gerne und mit viel Wertschätzung an den nun Verstorbenen.

Er hat uns geschrieben:

Marten Heinen war nicht nur Mitglied im Gemeindekirchenrat, er war auch engagiert im Landausschuss und freundlicher Gesprächspartner, der viele Situationen mit lustigen Anekdoten aufgelockert hat. Marten war "Kirche im Groden". Ob es das Binden der Erntekrone war, das Herichten der Scheune für die Erntefeste, die viele Jahre im Blechrund der alten Scheune gefeiert wurden. Marten war mehr. Wenn es um Kirche, um seine Kirche ging, gelang es ihm immer, die Menschen im Groden "mitzunehmen". Er hat im allerbesten Sinn Kirche auf der lokalen Ebene vertreten – und sich entsprechend im Gemeindekirchenrat für seine Bauernschaft stark

gemacht.

Solange ich denken kann, war es Marten Heinen, der die Erntekrone mit getragen hat, in den letzten Jahren als kleine Krone in das Lokal Javenloch an't Diek, wohin ausgewichen wurde, als die Scheune nicht mehr zur Verfügung stand. Bei der Organisation der Wahlen zum Gemeindekirchenrat hat er geholfen, die Wahlvorstände zu benennen, und hat vor allem Wählerinnen und Wähler motiviert und zur hohen Wahlbeteiligung beigetragen. Ich bin gewiss, dass viele Menschen Marten Heinen in guter Erinnerung behalten und wünsche ihm, dass er jetzt erfährt, was er im Glauben vertreten hat: Dass wir eine Heimat im Himmel haben, wo kein Leid und kein Streit mehr ist und alle Tränen ein Ende haben.

Mit freundlichen Grüßen – auch an die Familie Heinen

Fritz Weber

Horst Pint beendet Dienst als Friedhofsverwalter



Im Silvestergottesdienst verabschiedete die Kirchengemeinde ihren langjährigen Friedhofsverwalter Horst Pint. Von links: Pastor Stefan Grünefeld, Bettina Schriever, Heinz Martin und Horst Pint. Bild: Dörte Salverius

Hooksiel Feierliche Verabschiedung im Gottesdienst am Silvesterabend Hooksiel/Wüppels/St.Joost – Am Silvesterabend verabschiedete die Kirchengemeinde im Rahmen des Gottesdienstes in Pakens nicht nur das alte Jahr, sondern auch ihren langjährigen Friedhofsverwalter Horst Pint.

Er beendete seinen Dienst auf eige-

nen Wunsch. 15 Jahre lang hatte sich der Hooksieler um die Friedhöfe in Pakens, Wüppels und St. Joost gekümmert, und dass mit großem Engagement.

Im Namen der Kirchengemeinde bedankten sich die Kirchenältesten Bettina Schriever (Hooksiel-Pakens) und Heinz Martin (St. Joost-Wüppels) bei Horst Pint für seine

Arbeit, die nicht immer leicht gewesen sei. Über all die Jahre habe er gewissenhaft Friedhofssatzungen, Gebührenordnungen, Gebührenbescheide und Belegungen bearbeitet, lobte Martin den scheidenden Friedhofsverwalter. Eines der großen Projekte sei die Erarbeitung der Friedhofssatzung und Gebührenordnung für die gesamte Kirchengemeinde Wangerland gewesen. „Ein hartes Stück Arbeit“, zu der auch viele Gespräche mit dem Oberkirchenrat in Oldenburg gehört hätten. Pints Dienst habe keineswegs nur am Schreibtisch stattgefunden, so der Kirchenälteste. Regelmäßig habe ihn der Weg auf die Friedhöfe geführt, wo er sich um wackelnde Grabsteine, verunkrautete Gräber oder umsturzgefährdete Bäume kümmerte. Bei der Schaffung der Gedenkort für Verstorbene, die auf See bestattet wurden, stand er ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

Danke sagte auch Pastor Stefan Grünefeld, Danke für herausragendes Engagement, für viel Geduld und Mitgefühl gegenüber den Angehörigen von Verstorbenen.

Mit einem Gutschein für ein Essen zu zweit bedankte sich die Kirchengemeinde bei ihrem treuen Friedhofsverwalter.

Seit dem 1. Januar werden die Friedhöfe über das Kirchenbüro in Hohenkirchen verwaltet.

Offener Frühstückstreff Hooksiel

Hooksiel Die nächsten Frühstückstermine sind der:

26. März, 30. April und 28. Mai, jeweils ab **9.30 Uhr.** Es ist keine Anmeldung erforderlich. Über eine Spende freuen wir uns.



Walter Spitta

anlässlich seines 80ten Todestages



Hooksiel Erinnerung an Walter Spitta anlässlich seines 80ten Todestages am 26. Januar 2025

Haben Sie eine Ahnung, wer die erste protestantische Pfarrerin der Evangelischen Kirche in Oldenburg war, vielleicht sogar der Protestanten in ganz Deutschland??? Es war Lotte (eigentlich Frieda Elisabeth Charlotte) Spitta, die Frau von Walter Spitta, Pastor in Jade.

Walter Spitta, geboren 1903 in Bremen als zweiter Sohn des liberalen und weltoffenen Politikers und späteren Oberbürgermeisters Theodor Spitta, war im Mai 1931 Pfarrer dieser kleinen, verstreuten und schwie-

rigen Gemeinde in der Wesermarsch geworden. Er muss ein sehr begabter Prediger und kluger Theologe gewesen sein; ein sportlicher Typ zudem, von dem überliefert ist, dass er selbst im Winter allmorgens ein Bad in der Jade genommen habe, und der sich schon damals fit hielt mit einem Sport, den man heute „Joggen“ nennt. Er „erfuhr“ sich seine weitläufige Gemeinde allein mit dem Fahrrad; und der nächste Kollege wohnte 30 km entfernt, auch dieser für ihn wichtige Kontakt wurde wöchentlich erradelt.

Walter Spitta war wohl von Anfang

an ein überaus fleißiger und deshalb auch beliebter Pastor. Er wollte seiner Gemeinde von Gott erzählen und damit Theologie machen mit den Kollegen, in seinen Predigten und Vorträgen, im Unterricht an Schulen und mit den Konfirmanden. Und er machte Besuche, wann immer es möglich war; allerdings waren viele seiner Visiten in seiner Zeit politisch und kirchenpolitisch motiviert. Er hatte es mit einer starken, nationalsozialistisch geprägten Bürgerschaft in seinem Umfeld zu tun. Zu seiner Einführung kam zum Beispiel die S.A. Ortsgruppe der NSDAP geschlossen, um gleich im Anschluss am Gefallenendenkmal eine Kranzniederlegung zu zelebrieren. Das war das Umfeld der täglichen Arbeit eines jungen Pfarrers in Jade. Probleme mit einem kritischen Geist waren vorprogrammiert. Schwierigkeiten bekam er auch mit seiner Landeskirche. Wenn auch der Jader Gemeindekirchenrat in all den Jahren hinter ihm stand. Trotz vieler in der Regel anonymer, politisch motivierter Eingaben, Pastor Spitta des Amtes zu entheben, war es zudem die Landeskirche, die ihm in dem kirchenpolitischen Durcheinander der 30er Jahre kaum Rückhalt bot. Es standen sich nämlich seit der Machtergreifung der Nationalsozialisten innerhalb der evangelischen Kirche die Mehrheit der sog. Deutschen Christen und die Minderheit der sog. Bekennende Kirche gegenüber, wobei Spitta keinen Hehl aus seiner Zugehörigkeit zur Bekennenden Kirche machte. Er lehnte das nationalsozialistische Konstrukt einer „Führer“-Kirche der Deutschen Christen offen ab: Kirche solle Gott verkündigen und nicht einen Führer. Nachdem Spitta aber öffentlich auf der Oldenburger Synode die Einführung des hitlergenehmen Bischofs der Deutschen

Christen angeprangert hatte, verstärkte sich die Stimmung im Oldenburger Oberkirchenrat gegen ihn. Man verwarnte ihn, verurteilte ihn zu Strafzahlungen, verhinderte Bewerbungen auf andere Pfarrstellen, kurz: man blockierte alles, was Spitta betraf. Ein zunehmend offener Gegner war offenbar sein Vorgänger im Amt, der damalige Landesbischof Johannes Volkers, der zehn Jahre lang in Jade gewirkt hatte, nachdem er zuvor schon 16 Jahre lang Pastor in Minsen gewesen war; er gehörte den Deutschen Christen an.

Spitta muss ein furchtloser Pfarrer gewesen sein. Er predigte die Liebe Gottes zu allen seinen Menschen und damit zwangsläufig gegen den Rassenhass seiner Zeit. Seine Konfirmanden, deren Unterricht kommunal durch die Nazis konterkariert wurde, indem man Veranstaltungen der Hitler-Jugend zeitgleich zu den Konfirmandenstunden einberief, schätzten an ihm seine Offenheit, seinen Mut, die damals völlig neue offene Diskussion über Fragen des Glaubens. Themen waren selbstredend biblische Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament, in dem der Jude Paulus so ausführlich zu Wort kommt. Spitta wollte Theologe sein, er wollte, dass in der Kirche

theologisch argumentiert würde, aber auch, dass der Glaube auch politisch Konsequenzen haben sollte. Und so erklärte er die Bibel der nächsten Generation, zu der im Übrigen auch der spätere Minsener Pastor Rudolf Brahm gehörte, der 1983 das neue Hooksiel Gemeindehaus nach seinem geistlichen Mentor benannte.

In der NS-Zeit wurde es zunehmend mühsamer, überhaupt Pastor sein zu können. Das spürten auch seine wenigen, ihm politisch nahestehenden Kollegen in anderen Gemeinden, mit denen er gemeinsam die Gottesdienste der nächsten Wochen vorbereitete. So verlegte Spitta seine Aktivitäten immer mehr darauf, bedrängten Juden im Oldenburger Land ganz praktisch mit Lebensmittelpaketen und Kleidung zu helfen. Nicht verhindern konnte er, dass deren Zahl immer weniger wurde, weil sie zunehmend in Vernichtungslager abtransportiert wurden. Zudem gelang es schließlich der Geheimen Staatspolizei, Spitta zum Militärdienst an der Front einzuziehen zu lassen. Er kam 1942 an die Ostfront zur Festung Oppeln an der Oder, wo er am 26. Januar 1945 (vor 80 Jahren also) beim Sturm der Roten Armee Richtung Breslau und letztlich Berlin in einer gigantischen

Materialschlacht zu Tode kam. Er hinterließ eine 38jährige Witwe mit fünf kleinen Kindern. Diese mussten irgendwie ernährt werden. Lotte Spitta übernahm schon während der kriegsbedingten Abwesenheit ihres Mannes dessen Aufgaben in der Kirchengemeinde, und dies erst recht nach seinem Tode. Sie muss sehr beliebt gewesen sein unter den Frauen der Landwirte, und weil „die Särge ohne Pfarrer auf dem Friedhof standen“, fing sie an, die Toten der Gemeinde zu bestatten und Gottesdienste zu halten. Ihr Ruf gelangte schließlich bis nach Oldenburg. So kam es, dass der gegen Kriegsende neue Landesbischof, der 64jährige Theologieprofessor Wilhelm Stählin, auf sie aufmerksam wurde. Lotte Spitta hatte einst zusammen mit ihrem Mann Theologie studiert, der Kinder wegen aber keinen Abschluss machen können. Stählin, der strenge Liturgiker, holte das Examen offenbar formell nach und ordinierte sie kurzerhand für die Gemeinde an der Jade. „Nu hebbt wi in Jade ok mal wat Apartiges“, meinten die Gemeindemitglieder. So wurde sie die erste Pastorin – zumindest der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Dr. Markus Rückert

Spende Blut **am 7. April, 16-20 Uhr!** **Leben retten, Menschen helfen**



Deutsches Rotes Kreuz

HOOKSIEL Blutspende am Montag, den 7. April von 16.00 bis 20.00 Uhr im Walter-Spitta-Haus (Gemeindehaus), Lange Str. 60, Hooksiel. Jede und jeder von uns kann einen Unfall erleiden oder schwer erkranken und ist froh, in solchem Fall umfassende Hilfe zu erhalten. Unter Umständen sind große Mengen von Blutspenden dabei erforderlich. Deshalb:

**Helfen Sie Menschen,
spenden Sie Blut.**

Im Gemeindehaus erwartet Sie ein engagiertes Blutspendeteam, das die aktuellen Hygieneregeln umsetzt.

Da wird nicht nur zur Ader gelassen, sondern auch gelacht und ein Imbiss gereicht. Ein kleiner Gesundheitscheck ist die Blutspende zudem. Eisenwert, Blutdruck und vieles andere werden überprüft. Stimmen die Werte nicht, gibt es umgehend Information darüber.

Liebe Wangerländer und liebe Gäste: Kommen Sie bitte mit mir am 7. April ins Gemeindehaus und spenden Blut. Es freut mich, wenn wir uns dort sehen.

Herzliche Grüße,
Pastor Stefan Grünefeld

Pfarrerinnen Kullik in den Ruhestand verabschiedet



Minsen / Wiarden Nachdem Frau Sabine Kullik am 1. Dezember 1993 die Nachfolge von Pfarrer Rudolf Brahms angetreten hatte und am 11. Februar 1994 durch Bischof Dr. Sievers in ihre Ämter in Wiarden und Minzen eingeführt wurde, ist sie nun nach über 31 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden. In einem feierlichen Gottesdienst in der bis zum letzten Platz gefüllten Kirche in Minzen ist Frau Kullik durch Kreispfarrer Christian Scheuer von ihren Ämtern in den Gemeinden Wiarden und Minzen entpflichtet worden. In diesen 31 Jahren hat Frau Pasto-

rin Kullik das kirchliche Leben in beiden Kirchengemeinden geprägt. Wie viele Kinder mag sie getauft und den Eltern und Paten einen feierlichen Tag beschert haben? Ungezählt! Wie viele Jugendliche hat sie durch die unvergessliche Zeit als Konfirmanden geführt? Die Bilder im Gemeindehaus zeugen von der großen Zahl. Durch die Goldenen Konfirmationen gab es für viele Jubilare ein Wiedersehen nach langen Jahren. Durch die vielen Trauungen wurden ungezählte Familien gegründet. Aber auch in Zeiten der Trauer und des Abschieds hatten wir mit unse-

rer Pastorin eine zuverlässige Ansprechpartnerin, die sich jederzeit um die Angehörigen und eine würdevolle Beerdigung gekümmert hat. All das wird es so in Zukunft nicht mehr geben. Die Pastorei steht leer, das Kirchenbüro befindet sich seit dem 1. Februar in Hohenkirchen. Seit dem 1. Januar haben die Pfarrer der Kirchengemeinde Wangerland die Seelsorge übernommen. Über die weitere Entwicklung der noch selbständigen Kirchengemeinden Wiarden und Minzen werden wir in diesem Jahr entscheiden. Bleibt zum Schluss ein herzliches „Danke“ an Frau Kullik, die als erste Pfarrerin nach 27 Pfarrern seit 1540 in Minzen und seit 1545 in Wiarden die Reihe der Seelsorger abschließt.

Frau Kullik wird auch in diesem Jahr am Ostersonntag den Gottesdienst mit anschließendem Osterkreis feiern und die so erfolgreichen Sommerkirche sowie die ökumenischen Angebote bereichern. Also noch einmal: Ein herzliches „Danke“, liebe Frau Kullik, und alles Gute in Ihrem Ruhestand in Jever wünschen die Kirchengemeinden Wiarden und Minzen.

Ludwig Arians

De düster Winter 2024/2025 von Wieland Rosenboom

Minsen / Wiarden Moin leev Lüü! Siet vergohn Novembermoond hebbt wie meest all Daag düster, dookerg und schmuddelig Weer hat. De Süün weer nicht veel to seen. All tied düster und mennig lütte Daag in Grau un Grau und keen Lucht. Denn keem die Advents- und Wihnachtstied und brooch mit Kersen und Luchten Lechtigkeit in de Düsterheit. Mit dat Christfest hebbt wie

dann ook een hoog Karkenfest beleevt mit Krippenspeel und Gottesdeensten. Dorno keem dat nee Jahr 25 up uns to, aber denn wär dat Weer düster und schmuddelig. Düstern Himmel und Reegen, een natten Winter as man seggt, ober wat willt wie maa-ken? Stüürt word dat all von uns Herr off Heiland. Un glöövt me, he alleen hett da int Hannen, nun dat is

ook good so. Up jeden düstern Dag off Winter kummt ook weer een Föhrjohr mit hellen Sünnschienen. Man dröfft de Hoopnung nich upgeven, glöövt mie man. Denn de Daag word nu weer leechter, längerder un warmer. Geiht bargup. Bliedt all gesund un munter. Wieland van't Siel.

Jürgen Walter

Vakanzvertretung für Minsen und Wiarden

Minsen / Wiarden Nachdem die Pastorin Sabine Kullik in ihren wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde, hat mich

Kreispfarrer Christian Scheuer in Absprache mit den Gemeindegemeinderäten von Minsen und Wiarden als Vakanzvertreter eingesetzt.

Vakanzvertretung bedeutet, dass ich mich bis zu meiner eigenen Pensionierung Ende Mai 2025 um alle gottesdienstlichen und seelsorgerischen Belange in den Kirchengemeinden Minsen und Wiarden kümmere und dass ich Ansprechpartner für Gruppen und Kreise bin. Ich leite nicht die Gemeinde. Das tun die Kirchenältesten. Meine Aufgabe besteht darin, für Beerdigungen, Trauungen und Taufen zur Verfügung zu stehen, sofern gewünscht. Ich bin Ihr Ansprechpartner, wenn Sie das möchten und nicht auf einen anderen Pfarrer zugehen.

Ich kümmere mich weiterhin um die Gottesdienste in Minsen, Wiarden

und Horumersiel. Das bedeutet nicht, dass ich alle Gottesdienste selber halte. Aus dem Gemeindebrief wird deutlich, dass diese 3 Gottesdienstorte eingebunden sind in den größeren Gottesdienstplan des Wangerlandes. Wir sind sehr froh, dass wir die Unterstützung von Pastoren im Ruhestand und sehr gut ausgebildeten und beliebten Lektorinnen und Lektoren haben. Seit letztem Jahr, als sich abzeichnete, dass Frau Kullik sie nicht mehr konfirmieren würde, nehmen die Konfirmanden aus Minsen und Wiarden an der Konfirmandenzeit im Wangerland teil.

Tatsächlich ist das Gottesdienst-Angebot in Minsen und Wiarden kleiner geworden ist. Doch die gleichen Veränderungen treffen auch die Kirchengemeinde Wangerland und sind der Verringerung der Gemeindegliederzahlen geschuldet. Wir freuen uns alle darüber, dass Frau Pastorin Kullik ab und an Gottesdienste in ihrer vertrauten

Gemeinde übernimmt. So zum Beispiel Ostern. Und Frau Kullik wird auch noch 2025 die Urlauberseelsorge organisieren. Dafür sind meine Kollegen und ich sehr dankbar. Wir wünschen uns, dass die Pfarrstelle Wangerland 1 im Sommer wieder besetzt werden wird. Sicher ist das aber nicht. Ich persönlich wünsche mir auch, dass sich die Kirchengemeinden Minsen und Wiarden der Kirchengemeinde Wangerland anschließen. Aber das ist meine Meinung, die Entscheidung treffen die Kirchenältesten in den drei Gemeinden Minsen, Wiarden und Wangerland. Ich möchte Ihnen versichern: Ich bin gerne für Sie da, wenn Sie ein Anliegen haben und mit mir reden möchten. Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Rufen Sie mich also gerne an (Mobil: 015208976538).

Mit vielen freundlichen Grüßen Ihr
Jürgen Walter

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Minsen und Wiarden

An der Kirche 1, 26434 Wangerland

Ansprechpartnerin: Anke Weyerts

Tel. 04463-55005

Fax: 04463-5222

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: Kirchenbuero.minsen-und-wiarden@kirche-oldenburg.de

Küster und Friedhofswärter:

Minsen:

Martin Arndt, 01512-0201021

Wiarden:

Konrad Henkel-Schiack, 04463-808003

Vakanzverwaltung:

Pastor Jürgen Walter – 01520-8976538

juergen1walter@gmail.com

Der Gemeindegemeinderat im Wiarden

Elke Könitz

Annette Oetken 04426-924917

Wieland Rosenboom 04426-9296808 (1. Vors. GKR)

Nicole Tjarks

Der Gemeindegemeinderat im Minsen

Ludwig Arians

Guido Dicken

Helga Evers

Elke Onnen

Ingeborg Helmers (Ersatzälteste)

04426-1323 (1. Vors. GKR)

04426-361

Alle Gemeinden im Wangerland

Wichtige Rufnummern

Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	04421/7 37 17
Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter http://www.notruf-mirjam.de	0800 - 60 500 50
Telefonseelsorge Die Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 333
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen	0 44 21 / 7 37 17
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme	0 44 21 / 2 60 60
Möbeldienst der Diakonie Schortens Möbeldienst der Diakonie Wilhelmshaven	0 44 61 / 8 15 80 0 44 21 / 20 20 33
Diakonie Wilhelmshaven Schuldnerberatung Diakonie Jever	0 44 21 / 9 26 50 0 44 61 / 40 51
Landwirtschaftliches Sorgentelefon Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr	0 44 02 / 8 44 88
Frauenhaus Wilhelmshaven	0 44 21/ 2 22 34



Mark Peters
Immo-Experte
Wangerland

**Ihr Partner
für Immobilien
am Meer.**

Vertrauen ist der beste Baustein.

Sprechen
Sie mich an!

04461/915 - 1053
 immobilien@volksbank-jeveer.de
 immobilien.volksbank-jeveer.de



Volksbank Jever
Immobilien

Der Gemeindegemeinderat im Wangerland

Klaus Anneken	Tel.: 04463 / 94 26 77
Udo Braun	Tel.: 04463 / 5 50 01
Stefanie Geiger	Tel.: 0174 / 2 80 73 62
Gabriele Georgs	Tel.: 04463 / 5 50 19
Matthias Götzl	Tel.: 0151 / 58 54 38 54
Leonie Grünefeld	Tel.: 04425 / 8 11 17
Jürgen Habben	Tel.: 04463 / 58 49
Heino Janßen	Tel.: 04461 / 7 12 07
Renate Janssen	Tel.: 04463 / 14 82
Norbert Kissel	Tel.: 04463 / 393
Feemke Klein	Tel.: 04463 / 55 00 5
Eilert Kleyhauer	Tel.: 04461 / 7 48 62 75
Elsbeth Lauts-Steenken	Tel.: 04463 / 80 83 01
Heinz Martin	Tel.: 04425 / 17 08
Nicole Menssen	Tel.: 0152 / 29 45 67 95
Lübbo Meppen	Tel.: 04461 / 75 92 32
Kea Müller	Tel.: 04425 / 443
Renate Peters	Tel.: 04463 / 13 36
Hermann Reents	Tel.: 04463 / 357
Bettina Schriever	Tel.: 04425 / 99 01 61
Andrea Schröder	Tel.: 04425 / 99 06 50
Gaby Szlezak	Tel.: 04463 / 80 80 71
Herbert Ulfers	Tel.: 04425 / 973 76 18

Als Ersatzälteste unterstützen unsere Beratungen

Annegret Nordieker-Fritsche	Tel.: 04425 / 795
Silvia Witzel	Tel.: 04463 / 8 08 97 00

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Gemeinsames Kirchenbüro · An der Kirche 1 · 26434 Wangerland / Hohenkirchen

Ansprechpartnerinnen:
Anke Weyerts, Roswitha Weihrauch

Tel.: 04463 / 55 00 5
Fax: 04463 / 52 22

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: Kirchenbuero.Wangerland@kirche-oldenburg.de



Homepage

Geschäftsführender Pfarrer:
Stefan Grünefeld, Tel.: 04425 / 8 11 17

Stellvertretender Vorsitz des Gemeindegemeinderates:
Lübbo Meppen, Tel.: 04461 / 75 92 32

Gemeindebezirke

Hohenkirchen

Pastor:

Jürgen Walter
Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen
Tel. 01520/8 97 65 38
juergen1walter@gmail.com

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Klaus Anneken, Tel. 04463 / 94 26 77

Küsterin:
Frauke Buss, Tel. 04461 / 7 12 07



Hohenkirchen

Tettens-Middoge

Pastor:

Jürgen Walter
Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen
Tel. 01520/8 97 65 38
juergen1walter@gmail.com

Vorsitzende Ortskirchenausschuss:
Gaby Szlezak, Tel.: 04463 / 80 80 71

Küsterinnen:
Tettens: Lore Rothert, Tel.: 04463 / 4 08

Middoge: Cornelia Peters, Tel.: 04463 / 4 02



Tettens



Middoge

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Pastor:

Stefan Grünefeld
Goedeke-Michel-Str. 25 / 26434 Hooksiel
Tel.: 04425 / 8 11 17
stefan.gruenefeld@kirche-oldenburg.de

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Herbert Ulfers, Tel.: 04425 / 973 76 18

Küster und Friedhofswärter:
Eike Frerichs
Pakens 7 / 26434 Hooksiel
Tel. 04425 / 455

Friedhofsverwaltung:
Horst Pint, Tel.: 04425 / 780



Pakens



Wüppels



St. Joost

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Pastorin:

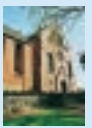
Hanja Harke
Von-Thünen-Str. 48 / 26434 Waddewarden
Tel.: 04461 / 32 13
hanja.harke@gmx.de

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Eilert Kleyhauer, Tel.: 04461 / 70 00 92

Küster und Friedhofswärter
Heino Janßen, Tel.: 04461 / 71207

Vorsitzender Ortskirchenausschuss Oldorf:
Udo Braun, Tel.: 04463/5 50 01

Küsterin Oldorf:
Nicole Menssen, Tel.: 0152/29 456 795



Waddewarden



Westrum



Oldorf

Religionspädagogik/Schulseelsorge: Diakon Fredo Eilts
Fredo.Eilts@kirche-oldenburg.de Tel.: 0152 / 24 22 65 54

Kreisjugenddiakonin: Veronika Reuter
veronika.reuter@ejo.de Tel.: 0171 / 710 72 19